

Titel

Thema:	Jungenpädagogik, Männlichkeitskonstruktionen, Migration, Diversität, Geschlechtersensibilität
Veranstaltungsnummer:	2532S3801

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Die Gründe, weshalb das Verhalten von Schülern mit Migrationsgeschichte als problematisch wahrgenommen wird, sind vielfältig. In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, Sozialisationsbedingungen von Jungen allgemein und insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte zu beleuchten und aufzuzeigen, welchen täglichen Herausforderungen sie sich im Kontext von Schule stellen müssen. Auf der Basis der neueren sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse, (Sinus Milieu Studien, Männlichkeitsforschung und Intersektionalitätsanalysen) werden Lebensrealitäten der Schüler sowie ihr Verhalten im Schulalltag reflektiert und Handlungsansätze erörtert. Eine Kooperation der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung und des Arbeitsbereiches Sexualerziehung und Gender in der Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention (LIB)
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gender, Gesellschaft, Übergreifend
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher
Schularten:	- Ganztagschule, Grundschule, Gymnasium, Stadtteilschule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Ayhan Tasdemir, Stadtteilschule Rissen
Dozenten:	Kathrin Brockmann, Campus HafenCity

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	Abrufangebot 2025
---------	-------------------

Dauer:

3 Zeitstunden